

FAB Standards für die Beratung von engagement-interessierten Menschen

Seit 1995 stellt die Freiwilligen – Agentur Bremen einen persönlichen Beratungsservice für engagement-interessierte Menschen bereit. Die Berater*innen sind selbst freiwillig engagierte Mitarbeiter*innen im Team der FAB. Die Beratungen finden in der Regel an unserem Beratungsstandort in der Stadtbibliothek statt.

Für diese persönlichen Beratungsgespräche haben wir Leitlinien:

- Die Berater*innen der FAB durchlaufen eine Qualifizierung durch eine Hospitationsphase, bevor sie alleine in Einsatz gehen.
- Der Praxis unserer Beratung liegt ein Menschenbild zugrunde, das Menschen größtmögliche Eigenverantwortlichkeit zutraut; deshalb verstehen sich die Berater*innen der FAB als Unterstützer*innen und Ermutigende auf dem Weg zu eigenen Entscheidungen und bemühen sich, kreative, individuelle Lösungen zu finden.
- Wir beraten niedrigschwellig; das heißt, die Berater*innen der FAB ermitteln gemeinsam mit den Klienten deren Vorstellungen und Wünsche und stellen sich darauf ein, was den Suchenden wichtig ist, also zum Beispiel:
 - Wie lang soll der Zeitraum des Engagements sein? kurzfristig, mittelfristig, längerfristig
 - Wie viele Stunden pro Woche?
 - Bevorzugen Sie bestimmte Tage/Uhrzeiten?
 - Soll das Engagement wohnortnah sein?
 - Welches Thema ist interessant (Kultur, Sport, Umwelt, Soziales...)?
 - Welche Zielgruppe (Kinder, Alte, ...) oder welcher Tätigkeitsbereich interessiert Sie?
 - Gerne im Team oder lieber alleine?
 - Soll das Engagement berufsnah/berufsfern sein?
 - Gibt es einen bevorzugten Stadtteil?
 - Ist die Entfernung des Einsatzortes für Sie entscheidend?
 - Sind Sie bereit, (partielle) Verantwortung zu übernehmen?
- Selbstverständlich freuen wir uns über alle, die sich engagieren wollen und drücken dies auch aus – es gibt eine Willkommenskultur!
- Klienten, die von Ämtern oder Verwandtschaft in die Beratung geschickt werden, aber gar keine eigene Intention zur Aufnahme eines Engagements haben, werden behutsam ermutigt, Entscheidungen selbst zu treffen.
- Es gibt Sprachregelungen: allen Berater*innen der FAB ist bewusst, dass sie als Vertreter*innen unserer Organisation und nicht als Privatperson agieren und sie folgen einer Grundidee das Leitbild der FAB: Das bürgerschaftliche Engagement in Bremen zu stärken und zu fördern. Wir als Berater*innen sprechen von freiwilligem Engagement.

Die Berater*innen der FAB geben Empfehlungen für den **Erstkontakt mit Organisationen**:

- Nach einem Termin und persönlichem Kennenlernen fragen
- Gibt es eine Schnupper/Hospitationsphase?
- Ist die Tätigkeit zeitlich flexibel zu gestalten?
- Ist eine Einführung/Qualifizierung in die Tätigkeit möglich/nötig?
- Verabredungen über das Engagement treffen: Was genau werde ich tun?
Grenzen setzen: Was will ich lieber nicht tun? Entwicklungsmöglichkeiten?
Fortbildungen? Dauer des Engagements, ...

Für all dies wird die **Checkliste am Ende unseres Engagementkatalogs** empfohlen, den jede/r Suchende ausgehändigt bekommt.

Gute Qualität in der Beratung

Beratung und Engagementfindung sind immer ein Prozess und entwickelt sich unterschiedlich.

Es gibt 2 Möglichkeiten der Kontaktaufnahme:

Interessent*in steht an der Pinnwand:

- Kontakt aufnehmen, ggf. hingehen, freundlich ansprechen „Kann ich etwas für Sie tun, brauchen Sie noch mehr Infos?“.
- Kurzinfos: Es gibt ca. 400 TPs, Verweis auf Homepage, Katalog.
- Ggf. Überleitung zum Beratungstisch

Interessent*in möchte individuell beraten werden, sitzt am Tisch:

- Ggf. TPs aufrufen, mitgeben, Katalog mitgeben, Hinweis auf Homepage, erneutes Beratungsgespräch anbieten.
- Erklären, wie Interessent*in Kontakt zur Organisation aufnehmen kann.
- Hinweis: Berater*innen kennen nicht alle Detailinformationen, Infos können über Homepage der Organisationen eingesehen werden.
- Ermutigung des Suchenden: Das für die jeweilige Person richtige Engagement zu finden, ist ein Prozess und braucht ggf. mehrmalige Versuche.

- Negative Kontaktgestaltung bitte ans Büro der FAB zurückmelden.

Verwaltungsangelegenheiten

1) Materialbestand

ALLE Mitarbeiter*innen werden gebeten, den jeweiligen Materialbestand zu prüfen und ggf. zu ergänzen bzw. über das FAB Büro anzufordern.

2) Pinnwand

Zuständige Berater*innen aktualisieren die Materialien vor Ort: TPs, Artikel an der Pinnwand.

Leitlinien der Gestaltung der Pinnwand:

- EHER WENIGER ALS MEHR – Anzahl der TP und Artikel gut sichtbar und nicht zu viele aufhängen.
- Aktuelles, Kurzfristiges, Angebote für einen Tag nach OBEN .
- Lesen UND Bücken geht nicht!
- ALTES entfernen.
- RÜCKSEITE: Zu den Zeitungsartikel jeweils das zugehörige TP hängen.
- Ständiger Hinweis an der Pinnwand: Wir haben über 400 Angebote, Homepage, Sprechen Sie uns an!